



**Pfarnachrichten St. Paul ob Ferndorf 31.10. 2021 bis 30.01. 2022**





Liebe Pfarrgemeinde,  
Bilder wie dieses begleiten uns Christen durch die Weihnachtszeit.

Egal von welchem Künstler sie sind, mich sprechen sie immer an – diese wunderbaren Aufzeichnungen von dem, was sich damals vor Jahrtausenden von Jahren im Stall von Bethlehem zugetragen hat. Es ist eigentlich unfassbar: der unendliche Gott, der Himmel und Erde erschaffen hat, wird Mensch. Ganz am Anfang seines Lebens erlebt er das, was dem Menschen ein Fundament geben soll: eine liebevolle Geborgenheit. Die innige Mutter-Kind-Beziehung, der Ziehvater staunend behütend und doch sich zurücknehmend. Die Hirten, die zu Boten der Botschaft werden, die sie empfangen haben und die sie an die einfachen Leute weitergeben. Gott erfährt Geborgenheit beim Menschen.

Wie oft suchen wir Geborgenheit bei Gott? Gott wird Mensch. Wir alle haben in der Zeitspanne, die wir „Leben“ nennen, bestimmte Erfahrungen zu machen. Wir sind dazu bestimmt, ein Leben aus der Fülle zu leben. Dieses Gefühl wartet nur darauf, durch ein Ereignis ans Licht gebracht zu werden.

Die weihnachtliche Botschaft bringt unser Leben ans Licht.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie offen sind für die Bilder von Stern und Stall, von den frohen Gesichtern der Hirten und Könige, von den liebevollen Blicken, die Maria und Josef ihrem Kind in der Krippe schenken. Ich wünsche Ihnen, dass Ihnen Ihre Beziehungen in der Familie, zu Freunden und Verwandten neu gelingen mögen und Sie sich unter guten Worten, Blicken und Gesten geborgen fühlen. Ein frohes Weihnachtsfest und ein neues Jahr voller Segen und Fülle wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Karol Spinda

### MAN DARF DEN BLUMEN NICHT ZUHÖREN...



*„Man darf den Blumen nicht zuhören, man muss sie ANSCHAUEN und EINATMEN.“*

Nehmen auch Sie diese wunderbaren Rosen an der Kirchenmauer wahr? Sie erfreuen uns zu jeder Jahreszeit – jede zu der ihren.

*„Die Zeit, die du für deine Rose verloren hast, sie macht deine Rose so wichtig.“*

*(entnommen aus dem Buch „Der kleine Prinz“ von Antoine de Saint Exupéry*

IMPRESSUM: Kath. Pfarramt St. Paul ob Ferndorf, Pfarrprovisor Mag. Karol Spinda und das Pfarrblatt - Team, St. Paul 23, 9702 Ferndorf.

Bürostunden: Montag und Mittwoch von 9 bis 11.00 Uhr,

Tel. 0676/87727159, Homepage: [www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-ferndorf](http://www.kath-kirche-kaernten.at/stpaul-ferndorf)

E-mail: [stpaul-ferndorf@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:stpaul-ferndorf@kath-pfarre-kaernten.at),

Pfarrer Karol Spinda: Tel. 0676/87728611, E-mail: [karol.spinda@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:karol.spinda@kath-pfarre-kaernten.at)

Druck: [druck.at](http://druck.at), Unsere Bankverbindung: RAIFFEISENBANK DRAUTAL FERNDORF, AT92 3944 2000 0403 8030, BIC:RZKTAT2K442.

### Es war einmal und es war einmal schön....

In einem Gespräch mit Frau Kos hat sie für unsere Ohren und Augen die alten Zeiten wieder lebendig werden lassen. Frau Anna Kos hat mich in ihr Schatzkästlein der Erinnerungen schauen lassen. Dabei sind viele schöne Schätze zu Tage gekommen.

Sie hat erzählt von den verschiedenen Aktivitäten mit den Kindern, von Hirtenspielen, Muttertagsfeiern und Kindergottesdiensten, von Ferienlagern, Konzerten, Faschingsveranstaltungen und gemeinsamen Feiern. Frau Kos hat es nicht nur verstanden, die Kinder zu motivieren und sie ihren Talenten gemäß ein zu setzen sondern auch den Kindern in ernstlichen Gesprächen den Sinn des Lebens näher zu bringen. Sie konnte ihnen vermitteln, dass der Glaube eine wichtige Stütze im Leben sein kann und auch ist. In vielen Firmbegleitungen ist ihr das auch nachhaltig gelungen. Ihr Motto war: wir müssen die Kinder „Auf- An- und Ernstnehmen“. Wir müssen ihnen das Gefühl von Gemeinschaft und Zugehörigkeit vermitteln und sie so nehmen wie sie sind: in ihrer ganzen Fülle an Begabungen und mit ihrer persönlichen Ausstrahlung. Frau Kos nahm Anteil an den Leben der Kinder. Sie vertrauten ihr nicht nur die Sorgen an sondern konnten sich auch ehrliche „Streicheleinheiten“ für die Seele bei ihr abholen, weil sie die Kinder und Jugendlichen ernst nahm und ihnen Zeit zum Zuhören schenkte. Gerne sprach Frau Kos von der inneren Ausstrahlung der Kinder.

Dankbar war sie auch für die gute Atmosphäre im Pfarrhof, die Unterstützung durch Pfarrer Lastro, ohne den viele Aktivitäten nicht möglich gewesen wären. Auch den Müttern war sie sehr verbunden. Denn ohne deren Unterstützung hätten die Kinder nicht so bereitwillig mitgemacht. Einige Mütter brachten sich auch selbst aktiv bei den diversen Veranstaltungen ein.

So gesehen sind die Verdienste von Frau Kos für die Jungschar und Jugendarbeit hervorzuheben und ist ihr nachträglich noch einmal unsere ganz tief empfundene Dankbarkeit auszusprechen.

Ganz leise klang auch das Bedauern von Frau Kos an, dass diese Aktivitäten in der heutigen Zeit nicht mehr in diesem Ausmaß vorhanden sind. Aber wer weiß? Vielleicht findet sich in Zukunft eine aktive Katholikin oder ein aktiver Katholik, der solch umfangreiche Aktivitäten in der Form wiederbelebt und unserer Jugend Zeit, Augen, Ohren und Herzenswärme schenkt.

Edith Heger



## Fahrzeugsegnung am Christophorus-Sonntag

Aus Anlass des Christopherus – Sonntags am 25.Juli 2021 fand im Anschluss an den Gottesdienst in St.Jakob eine Fahrzeugsegnung statt. Die Segnung wurde von Herrn Pfarrer Karol Spinda gespendet. Viele Fahrzeuge, sowie ein Löschfahrzeug mit einer Gruppe der FF.Ferndorf haben sich daran beteiligt. Die Fahrzeugsegnung am Gedenktag des Hl.Christophorus, des Schutzpatrons aller Reisenden und Autofahrer ist mittlerweile schon zu einer Tradition geworden. Dabei werden die Fahrzeuglenker dem besonderen Schutz Gottes durch die Fürbitte des Hl. Christophorus anempfohlen.

Herzlichen Dank auch an alle MitarbeiterInnen und SpenderInnen für ihren Beitrag.

**Werner Jörgl**



Am Sonntag den 17. Oktober wurde in St. Paul ob Ferndorf das traditionelle Kirchtag begangen. Bei wunderschönem Herbstwetter wurde der ökumenischen Gottesdienst von Pf. Karol Spinda und Fr. Pfr. Andrea Mattioli gefeiert.

Feierlich umrahmt von der WK Ferndorf und vom MGV Ferndorf war es ein sehr stimmiger Wortgottesdienst. Als würdigen Abschluss legte die Zeche zum Gedenken der beiden Weltkriege einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder.

Mit dem Kärntner Heimatlied gespielt von der WK klang der Gottesdienst stimmungsvoll aus.

**Waltraud Rasch**





Bei herrlichem Sonnenschein wurde die Heilige Messe mit Diakon Adolf Maier gefeiert. Frauen vom Pfarrgemeinderat haben zuvor ihre Naturschätze vom eigenen Garten geerntet und mit Liebe zu Kräutersträußchen gebunden, welche gegen eine freiwillige Spende verkauft wurden.

Am 15. August zu Maria Himmelfahrt ist auch der Tag der Kräuterweihe. Heil- und Würzkräuter sind voll reif und entfalten jetzt, im Hochsommer, ihre größte Kraft und Wirksamkeit. Aus diesem Grunde wird Mitte August in der Kräuterweihe dafür gedankt. Dieser Brauch ist schon sehr alt und entspringt aus vorchristlicher Zeit.

Früher wurden die geweihten Kräuter meist im Herrgottswinkel oder hinter der Eingangstür aufgehängt. Drohte ein Unwetter, wurden getrocknete Kräuter ins offene Feuer geworfen um Unheil abzuwenden. Das Vieh bekam Kräuter ins Futter gemischt um sie vor Seuchen und Krankheit zu schützen. Dem Saatgut wurden ebenfalls Kräuter für eine reiche Ernte untergemischt. Aber es wurde davon auch Tee bei Krankheit zubereitet und war der Kräuterbuschen bis Weihnachten nicht aufgebraucht, verhiess dies Gutes

Elisabeth Köfler

**Farbe bringt Leben in Ihr Zuhause**

**Malerei Edlinger 3000**

Malermester Reinhard Edlinger

**9702 Ferndorf**  
**Tel. 0676/ 35 38 580**



**Seht, was wir geerntet haben!  
Gott, wir danken dir dafür.**

**Und wir bringen deine Gaben.**

**Alles haben wir von dir!**

Unter diesem Motto konnten wir nach langer Zeit endlich wieder einen Kindergottesdienst feiern. Zu unserem Erntedankfest haben die Kinder ihre kleinen Erntekörbe zum Altar gebracht. Wie schön doch der Altarraum dadurch geschmückt war. Auch ihre Texte haben die Kinder sehr gut vorgetragen. Alle Lieder wurden laut und mit viel Begeisterung gesungen.

Allen Kindern dafür ein großes DANKE!

So wollen wir am **14. November** den nächsten Kindergottesdienst feiern. Die Pfarngemeinde freut sich auf eure Beiträge!

RL Barbara Salentinig

**DIGI  
TECHNIK**  
ELEKTROTECHNIK & -HANDEL-INSTALLATIONEN  
SAT-EDV-REPARATUREN & STÖRUNGEN  
9800 Spittal/Drau - [www.digi-technik.at](http://www.digi-technik.at)



„Die Taufe, die Firmung und die Eucharistie werden Sakramente der christlichen Initiation genannt“ (Katechismus der katholischen Kirche)

„Initiation“ heißt: In die kirchliche Gemeinschaft aufgenommen und vollwertiges Mitglied der Kirche werden.

„Die Taufe und die Firmung bilden eine Einheit. Damit ist die Firmung die Vollendung der Taufe“ (Katechismus der katholischen Kirche)

Kleinkinder sind bei der Taufe noch nicht fähig, selbständig „Ja“ zum Glauben zu sagen. Deshalb wird bei der Firmung das Taufversprechen erneuert. Die mündigen Jugendlichen können selbst „Ja“ zu den Glaubensinhalten sagen.

„Bei der Firmung sind zwei Elemente von zentraler Bedeutung: Die Salbung mit dem Chrisamöl und die Besiegelung mit dem Heiligen Geist“ (Katechismus der katholischen Kirche)

Bei der Firmung steht das Pfingstfest im Vordergrund. Der Heilige Geist stellt die Verbindung zwischen Gott und dem Menschen dar, der dieses Sakrament empfängt. Deshalb ist die Firmung, wie jedes andere Sakrament auch, keine bloße rituelle Handlung der Kirche, sondern zeugt von der wirklichen Gegenwart Gottes. Der Heilige Geist „besiegelt“ den Firmling mit seinen Gaben und bestärkt ihn, sich zu seinem Glauben zu bekennen.

Symbolische Salbung

Der Firmspender salbt den Firmling mit Chrisamöl - (Chrisam kommt vom griechischen Wort „Salbung“. „Christus“ ist der Gesalbte). Damit wird verdeutlicht, dass wir Christus zugehörig sind, also Christen sind. Das Chrisamöl ist eine Mischung aus Olivenöl und Balsam.

Die Firmvorbereitung wird in unserer Pfarre von Herrn Pfarrer Karol Spinda, Frau Waltraud Rasch und Herrn Werner Jörgl

gestaltet. **Zur Firmung anmelden können sich alle Jugendlichen, die 2008 oder früher geboren sind.**

**Bitte um Kontaktaufnahme mit Frau Köfler**

**0650/8960040 oder per email [stpaul-](mailto:stpaul-ferndorf@kath-pfarre-kaernten.at)**

**[ferndorf@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:ferndorf@kath-pfarre-kaernten.at).** Weitere Informationen zum Ablauf erfolgen nach der Anmeldung.

**Wir freuen uns schon auf euch!**

Elisabeth Köfler

## Termine Oktober 2021

<b>So.</b>	<b>31.10.</b>	<b>09.00 Uhr</b>	<b>31. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> Hl. Messe für + Fam. Weiher	Lektor: Werner Jörgl
------------	---------------	------------------	--	----------------------

## Termine November 2021

<b>Mo.</b>	<b>01.11.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>ALLERHEILIGEN</b> Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung auf beiden Friedhöfen	Lektor: Mathias Winkler
<b>Di.</b>	<b>02.11.</b>	<b>8.30 Uhr</b> <b>9.00 Uhr</b>	<b>ALLERSEELN</b> Rosenkranz, Beichtgelegenheit Hl. Messe, anschl. Gräbersegnung auf altem Friedhof	Fam. Martinz
<b>So.</b>	<b>07.11.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>32. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> Wortgottesdienst	Lektorin: Anni Bittner
<b>So.</b>	<b>14.11.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>33. SONNTAG IM JAHRESKREIS, KINDERMESSE</b> Hl. Messe	Lektorin: Waltraud Rasch
<b>Mi.</b>	<b>17.11.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>21.11.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>CHRISTKÖNIGSSONNTAG</b> Hl. Messe	Lektorin: Margit Mörthl
<b>Mi.</b>	<b>24.11.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	Hl. Messe im Gemeindesaal	
<b>So.</b>	<b>28.11.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>1. ADVENTSONNTAG, ADVENTKLANZSEGUNG</b> Hl. Messe mit Kirchenchor	Lektor: Simon Übleis

## Termine Dezember 2021

<b>So.</b>	<b>05.12.</b>	<b>8.30 Uhr</b> <b>9.00 Uhr</b>	<b>2. ADVENTSONNTAG, NIKOLAUSBESUCH</b> Rosenkranz, Beichtgelegenheit Hl. Messe	Lektor: Fam Martinz
<b>Mi.</b>	<b>08.12.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>HOCHFEST DER JUNGFRAU MARIA</b> Hl. Messe	Lektor: Werner Jörgl
<b>Do.</b>	<b>09.12.</b>	<b>6.30. Uhr</b>	Roratemesse	
<b>So.</b>	<b>12.12.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>3. ADVENTSONNTAG (GAUDETE)</b> Hl. Messe	Lektorin: Waltraud Rasch
<b>Do.</b>	<b>16.12.</b>	<b>6.30 Uhr</b>	Roratemesse	
<b>Fr.</b>	<b>17.12.</b>	<b>19.00 Uhr</b>	<b>MUSIKALISCHE GESTALTUNG MGV FERNDORF</b> Hl. Messe in St. Jakob	Lektorin: Anni Bittner
<b>So.</b>	<b>19.12.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>4. ADVENTSONNTAG</b> Hl. Messe	Lektor: Simon Übleis
<b>Do.</b>	<b>23.12.</b>	<b>6.30 Uhr</b>	Roratemesse	
<b>Fr.</b>	<b>24.12.</b>	<b>23.00 Uhr</b>	<b>Christmette, musik. Gestaltung MGV Ferndorf,</b> Hl. Messe für Hofer Eltern u. Großeltern Fam. Pöllinger	Lektorin: Waltraud Rasch
<b>Sa.</b>	<b>25.12.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>GEBURT DES HERRN, WEIHNACHTEN</b> Hl. Messe	Lektorin: Margit Mörthl
<b>So.</b>	<b>26.12.</b>	<b>9.00 Uhr</b>	<b>FEST DER HEILIGEN FAMILIE, KIRCHENCHOR</b> Hl. Messe für + Hannelore Moser	Lektor: Mathias Winkler

## Termine Jänner 2022

Sa.	01.01	9.00 Uhr	<b>HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA</b> Hl. Messe	Lektorin: Anna Bittner
So.	02.01.	8.30 Uhr 9.00 Uhr	<b>2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN</b> Rosenkranz, Beichtgelegenheit, Hl. Messe	Lektor: Fam. Martinz
Do.	06.01.	9.00 Uhr	<b>ERSCHEINUNG DES HERRN, STERNSINGERN</b> Hl. Messe + Pfr. Marko Lastro	
So.	09.01.	9.00 Uhr	<b>TAUFE DES HERRN</b> Hl. Messe	Lektorin: Waltraud Rasch
Mi.	13.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	
So.	16.01.	10.00 Uhr	<b>2. SONNTAG IM JAHRESKREIS</b> Hl. Messe	Lektor: Werner Jörgl
So.	23.01.	9.00 Uhr	<b>3. SONNTAG IM JAHRESKREIS,</b> Hl. Messe	Lektorin: Anna Bittner
Mi.	20.01.	9.00 Uhr	Hl. Messe im Gemeindesaal	
So.	30.01.	9.00 Uhr	<b>4. SONNTAG IM JAHRESKREIS, KIRCHENCHOR</b> Hl. Messe	Lektor: Simon Übleis



**Bestattung  
Kärnten**

**Rat und Hilfe im  
Trauerfall, auch  
bei Ihnen zu Hause.**

**Sorgen Sie vor!  
Wir beraten Sie  
einfühlsam und diskret.**

Der letzte Weg bleibt unvergessen ...  
**Jeder Mensch ist wertvoll.  
Abschied mit Kultur!**

**T 050 199 - 6688**  
E feistriz@bestattung-kaernten.at

Besuchen Sie auch unser  
kostenloses Kondolenzportal:  
**www.pax-requiem.at**

**www.bestattung-kaernten.at**

© Sankas - Fotostudio.com